

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „alias“ vom 2. März 2014 20:45

Wer sind die Gegner des Bildungsplanes? Und wer macht sich mit wem gemein?
Aufschlussreich ist der Artikel über die gestrige Demonstration in Stuttgart:

Zitat

Doch was ist es, das die Gegner des Bildungsplans, die als „Besorgte Eltern Baden-Württemberg“ auf der Homepage „Politically Incorrect“ auftreten, so in Rage treibt? „Schwul, das ist eklig“, sagt einer der Bildungsplangeegner auf dem Schlossplatz. Seine Kinder sollen „mit solchen Leuten nichts zu tun haben“. Am schlimmsten sei für ihn, dass er wegen der Schulpflicht seine Kinder ja trotzdem in die Schule schicken müsse, meint ein anderer. Es könne doch nicht sein, dass die Kinder in der Schule lernten, dass Schwule und Transen besser seien als Heteros, sagt der Mann, der auf Anfrage angibt, aus Russland zu kommen.

Eine Rednerin verkündet, der von der Landesregierung angestrebte Unterricht „zerstört die Grundlage der Familien und macht die Kinder bindungsunfähig“. Und: „Die Kinder haben ein Recht darauf, auf Ehe und Familie vorbereitet zu werden.“ Die Rednerin ergänzt: „Bildung in den Regenbogenfarben, soll das ein Vorgeschmack auf die künftige Nationalflagge sein – statt schwarz-rot-gold?“ Was sie und andere Redner noch gesagt haben, deren Namen die Veranstalter der StZ auf Anfrage nicht mitteilen wollten, ging im Lärm unter.

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.bildung...4c8143055b.html>

Dieser Bildungsplan ist bitter nötig. Er sollte wohl auch Programm-Maxime aller Fernsehsender werden, damit die Erwachsenenbildung auch voranschreitet.... 😊

Die Demonstranten zeigen stellenweise unfreiwillige Komik - aber es ist ja Fasnet.

[Blockierte Grafik: <http://www.stuttgarter-zeitung.de/media.media.46b9f188-e21e-46f4-8ce7-4c16c11a04ae.normalized.jpeg>]

T-Online meldet

Zitat

<https://www.lehrerforen.de/thread/37751-petition-gegen-bildungsplan-baw%C3%BC-zur-sexuellen-vielfalt-als-unterrichtsthema/?postID=334379#post334379>

Unter massivem Polizeischutz haben in Stuttgart rund 800 Menschen gegen die geplante Aufwertung des Themas Homosexualität im Schulunterricht des grün-rot regierten Landes demonstriert. Sie sangen Kirchenlieder und skandierten Parolen wie «Schützt unsere Kinder» und «Kinder brauchen Liebe - und keinen Sex». Rund 400 Polizisten vereitelten den Versuch von 40 Gegendemonstranten aus dem linken Spektrum, den Demonstrationzug zum Landtag zu blockieren. **Bei einer zweiten Demonstration traten zeitgleich laut Polizei rund 4000 Menschen für den grün-roten Bildungsplan ein.**

<http://www.t-online.de/nachrichten/id...izeischutz.html>